



FIGU-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Periodisch

Internetz: <http://www.figu.org>
E-Brief: info@figu.org

30. Jahrgang
Nr. 121, Juni 2025

Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» vom 10. Dezember 1948,
«Meinungs- und Informationsfreiheit» gilt absolut weltweit:

Art. 19 Menschenrechte

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

Aussagen und Meinungen in Artikeln und Leserbriefen usw. müssen
nicht zwingend identisch sein mit den Gedanken, Interessen, der
«Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens»
sowie dem Missionsgut der FIGU.

=====

Für alle in jedem FIGU-Bulletin, Sonder-Bulletin und anderen FIGU-Periodika publizierten Leserzuschriften, Beiträge und Artikel von Medien usw. verfügt die FIGU über die notwendigen schriftlichen Genehmigungen der Leserschaft und der Autoren bzw. der betreffenden Medien!

=====

Eine interessante Feststellung

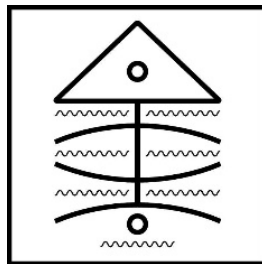
Berke Tepe, Türkei

Es ist durch die schatzreichen Informationen, die von BEAM und den Plejaren zur Verfügung gestellt werden, sowie durch die Erkenntnisse und Berichte vieler FIGU-Mitglieder und Angehöriger bekannt, dass viele Aspekte der irdischen Geschichte nicht dem entsprechen, was in der Schule gelehrt wird. Das gilt auch für die Sprache selbst. Es gibt wohl unzählige Arten von Sprachen im gesamten Universum sowie in seinen vielfältigen lebensreichen Dimensionen und auch in anderen naheliegenden Universen, in denen es einzigartige Kommunikationsformen gibt, darunter ausgeprägte Schriftsysteme, sogar Sprechsysteme, die sich alle voneinander unterscheiden und die wir uns hier auf der Erde gar nicht vorstellen können. Diese Mannigfaltigkeit kennt keine Grenzen.

Eine besondere Sprache, die wir hier auf der Erde hatten, ist das Lateinische. Auf diese einst kaiserliche Sprache führt heute ein Gros der europäischen Sprachen zurück. Aber auch das Lateinische bestand aus einer Masse von zusammenfliessenden Wort austauschungen durch die damals existierenden Sprachformen der angrenzenden Länder.

Gemäss der lateinischen Namensgebung benutzten sie Ordinalzahlen (das Erste, das Zweite usw.), um ihre Nachkommenschaft in der Reihenfolge ihrer Geburt zu beschreiben. Besonders hervorzuheben ist «octāvius», d.h. der Achte, abgeleitet von der Zahl «octō», die einfach die Zahl 8 bedeutet. Dieser wurde auch als römischer Familienname und als Vorname verwendet, und zwar in der männlichen Form als «Octāvius», in der weiblichen Form als «Octāvia». Nun zum springenden Punkt: Im Namensbuch Billys sind beide Namen in zwei Geschlechtsformen mit der gleich gedehnten Aussprache folgendermassen aufgeführt: **Oktawian**, «der Achtsame» und **Oktawia**, «die Achtsame».

Was mir auf den ersten Blick auffiel, ist die Namensbedeutung, nämlich die von Achtsamkeit. Wie man vielleicht bemerkt hat, ist die Zahl **acht** und die Wortweiterungen von **achten**, **Achtung**, **achtsam**, **beachten** usw. genau dasselbe, auch wenn die Bedeutung unterschiedlich ist. Offensichtlich stammen die Zahl 8 im Lateinischen «octō» und im Deutschen «acht» vom gleichen Ursprung ab, aber das Verb «achten» und seine Erweiterungen bedeuten «auf etwas Acht geben», «etwas Beachtung schenken», «jemandem Respekt entgegen-bringen», «jemanden zu schätzen wissen resp. anerkennen». Ich beschäftigte mich mit der Silbengleichartigkeit und ich kam zu folgendem Schluss: Aus der Kabbalistik ist bekannt, dass Zahlen auch Bedeutungen tragen und neutral in ihrer Wirkung sind, also Positives und Negatives in sich bergen. Für die als **Oktawian** und **Oktawia** aufgeführten Namen lege ich die Bedeutung weiter aus und interpretiere sie als «Dem/Der das Merkmal der Acht eigen ist» resp. «Der/Die die Eigenschaft der Acht innehat». Also ging ich auf die Suche nach dem, was man der Zahl 8 zuschreibt und mit ihr in Zusammenhang bringt, was man sozusagen als «Merkmal der Acht» bezeichnen würde. Dabei bin ich auf das Schöpfungsenergie-Symbol **Achtung** resp. **Respekt** gestossen und suchte nach eventuellen bildlichen Parallelen in der alten Geschichte und Sprachen.



*Schöpfungsenergie-Symbol
Achtung resp. Respekt*

Die chinesische Darstellung für die Zahl 8 ist das folgende Schriftzeichen:

八 (bā)

Es handelt sich um eine vereinfachte Form dieser Schriftzeichen:

会 (kai),

was soviel wie «Vereinigung», «Sammlung», «Zusammenstellung» bedeutet, aber auch, «Wertschätzung ausdrücken» und «Verständnis zu zeigen». Der Sinn des Sammelns und Zusammenbringens liegt in der Konzentration der Gedanken, der sinnenden Betrachtung, der Entschlossenheit und der meditativen Aufmerksamkeit. Es lässt sich durch das Sanskritwort in gleicher Bedeutung und Beschaffenheit belegen, nämlich समाधि (samādhī), was soviel bedeutet wie «Sammeln und Fixieren der Gedanken auf Achtsamkeit». Dieses 会 (kai) lässt sich zerlegen in eine sehr komplex wirkende Ur-Glyphe wie folgt:

會 (hui)

Die historischen Originaldarstellungen dieser Ur-Glyphe weisen das folgende Bild auf:

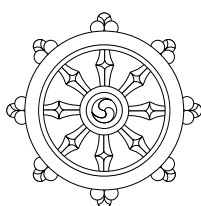


von

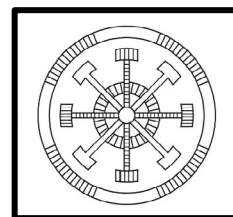
links

nach rechts

Diese Glyphenbilder kommen dem Schöpfungsenergie-Symbol Achtung resp. Respekt sehr nahe. Bei meiner Suche nach der Zahl 8 bin ich auch auf das «Dharmachakra» resp. «Rad des Gesetzes» gestossen, wie es im Buddhismus gelehrt wird. Dieses Rad besteht aus acht Speichen, was in der buddhistischen Lehre auch als achgliedriger Pfad bzw. achtfacher Pfad daherkommt.



Dharmachakra resp. Rad des Gesetzes



*Schöpfungsenergielehre-Symbol
Unterbewusstsein*

Erwähnenswert ist die frappierende Parallele zwischen dem Unterbewusstseins-Symbol und dem Rad des Gesetzes, da beide acht Teile bzw. acht Glieder haben, die wie ein Seemannssteuer aussehen. Auffallend ist auch, dass diese buddhistische Lehre des **achtfachen** Pfades sehr wohl die **Achtsamkeit** durch Meditation voraussetzt und hervorhebt. Daraus ergibt sich wiederum eine weitere Beziehung zwischen der Zahl Acht und Achtsamkeit.

Nach dieser Lehre gilt die Achtsamkeit als der siebte Pfad, die auf Sanskrit स्मृति (smṛti) und auf Chinesisch 念 (niàn) genannt wird. Nun zu diesem Schriftzeichen:

念 (niàn)

Die historischen Originaldarstellungen dieser Glyphe weisen das folgende Bild auf:



von links nach rechts

Ursprünglich bedeutet 念 (niàn) ‹Idee›, ‹Gedanke›, ‹Herz›, ‹Sinn› und insbesondere ‹Gedächtnis›. Die Hervorhebung des Wortes ‹Gedächtnis› ist darauf zurückzuführen, dass das Sanskritwort स्मृति (smṛti) bzw. **Achtsamkeit** und das lateinische Adjektiv ‹memor› bzw. **achtsam** denselben Ursprung haben. Woraus sich dann das lateinische ‹memoria› ableitet, was ‹Gedächtnis› resp. in erweiterter Form auch ‹Erinnerung› bedeutet. Da sich die Achtsamkeit sinngemäss auf das Erinnern und das Speichern von Erinnerungen verschoben hat, liegt der Zusammenhang mit der bildlichen Ähnlichkeit von Rad des Gesetzes und Unterbewusstseins-Symbol vielleicht darin, dass die Erinnerungen auch im Unterbewusstsein abgespeichert sind, so dass man durch achtsame meditative Übungen Energie dorthin steuern kann (eben der Vergleich zum Steuerrad), damit sich Impulse zum Bewusstseinsbereich durchsetzen können.

Eine weitere Parallele, die ich festgestellt habe, ist, dass das Wort ‹Respekt› im Sanskrit und im Chinesischen ähnlich in Wortzusammensetzungen und Bedeutungsreihen ausgedrückt wird, wobei die vorgenannten Schriftzeichen und Verknüpfungen ebenfalls berücksichtigt werden.

Im Chinesischen:

會意 (huìyì) = 會 (zusammen, mit) + 意 (Sinn, Mentalität, Gefühl) = Besinnung, durch meditative Übung erlangte Achtsamkeit

Im Sanskrit

सम्मान (sammāna) = सम्- (gänzlich, gesamt) + मान (Sinn, Mentalität, Gefühl) = Achtung, Anerkennung und Ehrerbietung

Daneben gibt es für die vorgenannten beiden Begriffe im Lateinischen auch ein eigenes Wort, nämlich ‹commemini› bzw. ‹sich besinnen› bzw. ‹sich genau erinnern›. Es hat ebenfalls die exakte ableitende Struktur wie die obigen Worte.

Im Lateinischen

commemini = con (zusammen, mit) + memini (achtsam sein) < mēns (Mentalität, Gedanken-Gefühls-Psyche) = über Achtsamkeit erarbeitete resp. gelangte Versenkungs-Ergründung

Es ist bekannt, dass das lateinische ‹mēns› und das Sanskrit ‹māna› denselben Ursprung haben und den uralten Begriff ‹MANAS› in sich bergen, mit der eigentlichen Bedeutung ‹Mentalität›. Auch im Namensbuch aufgeführt: Manasos, ‹der mental Denkende› und Manasosa, ‹die mental Denkende›.

Also, wie ich oben dargelegt habe, lässt sich sagen, dass man durch Achtsamkeit zur Lenkung des Unterbewusstseins gelangt. Die Verbindung zwischen der Zahl **Acht** und dem Begriff der **Achtsamkeit**, die eventuellen Übereinstimmungen, die ich durch alte chinesische Darstellungen gefunden habe und die bildlichen und inhaltlichen Parallelen zu den Schöpfungsenergie-Symbolen, ganz zu schweigen davon, dass die markante Gleichartigkeit zwischen dem Rad des Gesetzes und dem Unterbewusstseins-Symbol besagt, dass sich durch das auf den Ursprung zurückführende Denken zahlreiche Beziehungen aufklären und den Schlüssel zum Tor des Unbekannten finden lassen.

Vierhundredsiebenundvierzigster Kontakt (447) Freitag, 20. April 2007, 23.18 h



Ptaah: 29. Dann ist zu sagen, dass nach diesem Wochenende in Russland der ehemalige Staatspräsident Boris Jelzin im Alter von 76 Jahren infolge Herzversagen stirbt, wonach dann nach dessen Beisetzung der russische Präsident Wladimir Putin eine Regierungsrede hält, bei der er die Machenschaften der NATO und der USA anprangert in bezug auf deren Einmischungen in die russische Politik sowie deren Ansinnen, in Osteuropa einen Raketenschutzschild resp. Raketenabwehrstationen zu bauen, die angeblich drohenden Raketenangriffen des Irans gegen Europa dienen sollen. 30. Wahrheitlich stecken hinter diesen Plänen der verantwortungslose US-Präsident George W. Bush sowie seine Vasallen und Verantwortungslose der NATO, die sich vor Russland fürchten und deswegen mit dem Schutzschild und einem Lügengewebe aufrüsten wollen. 31. Diese Pläne zwingen Russland dazu, bestehende Abkommen gegen Aufrüstung resp. in bezug auf Abrüstung aufzuheben, weil Russland in den Raketenstationierungsplänen mit Recht eine drohende Gefahr gegen sich sieht. 32. Das Ganze hat sich bereits zur reifenden Gefahr entwickelt, dass Russland und die USA wieder mit einem offenen Wettrüsten beginnen, woran George W. Bush und Konsorten die Hauptschuld tragen, weil ihre Weltherrschaftsgier keine Grenzen kennt.





Vierhundertfünfter Kontakt
Montag, 21. November 2005, 6.13

Ptaah: 90. Das bedeutet, dass zwangsläufig die Masse des CO₂ weiter und unaufhaltsam ansteigt.

91. Um diese Emissionen zu drosseln, gibt es nur eine einzige reelle Möglichkeit, und das ist die radikale Reduzierung der Überbevölkerung in der Weise, dass ein weltweiter Geburtenstopp verordnet wird, der z.B. in einer siebenjährigen Periodik verfügt wird – sieben Jahre Geburtenstopp, sieben Jahre Zeugungsmöglichkeit – und auch derart gestaltet sein muss, dass nur mit Mass Nachkommenschaft gezeugt werden darf.

92. Und was zu sagen ist: 93. Dass sich die USA als eines der grössten Atmosphären- und Luft- sowie Umweltverschmutzer-Länder der Erde weigern, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren, stellt ein unglaubliches Verbrechen an der Erde, ihrer Natur, an der Menschheit sowie Fauna und Flora dar. 94. Auch diesbezüglich ist die Selbstherrlichkeit und Arroganz der USA nicht zu überbieten, wie das in sehr vielen anderen Dingen und Belangen ebenfalls der Fall ist. 95. Und zu sagen ist auch, dass die Klimaveränderung durch des Menschen Schuld nicht mehr aufzuhalten ist, wobei Europa von diesem Klimawechsel ganz besonders stark betroffen ist. 96. Dazu tragen ganz besonders nebst anderen Schmutzstoffen die ungeheuren CO₂-Emissionen bei, die nebst den USA in Europa die grössten sind. 97. Das wirkt sich nun derart aus, dass im europäischen Gebiet der Klimawechsel um rund ein Drittel schneller voranschreitet als in der restlichen Welt.

98. Ein massgebender Faktor des rapiden Klimawechsels in Europa beruht auch auf der Tatsache, dass durch die Umweltverschmutzung, Umweltzerstörung und durch das Abholzen und Zerstören der Regenwälder sowie durch das Abschmelzen der Eismassen der Arktis und Antarktis der Golfstrom immer mehr erkaltet und unaufhaltsam kälteres Wasser in den Norden des Atlantik transportiert, wodurch ein gewaltiger Wärmeverlust zustande kommt, von dem Europa betroffen wird. 99. Dabei handelt es sich um eine Tatsache, die nun endlich auch wissenschaftlich anerkannt und publik gemacht werden wird, doch ist es bereits zu spät, um das Ganze noch massgebend ändern zu können. 100. Wird sich aber der Erdenmensch nicht endlich des ganzen Wissens bewusst und handelt er nicht verantwortungsvoll, indem er rigoros durch einen Geburten-stopp die Erdbevölkerung auf ein planetenverträgliches Mass reduziert, dann bricht letztendlich eine derartige Katastrophe durch Naturgewalten und Seuchen usw. über die Menschheit und den Planeten sowie die Fauna und Flora herein, dass die gesamte Existenz in Frage gestellt wird.



*& need for repairs and equipment.”
Breathitt County,
Kentucky USA,
September 1940.*



Billy: Durch die Schuld der weltherrschaftssüchtigen USA weitet sich so der internationale Terrorismus immer mehr aus, und zwar auch darum, weil der US-Präsident George W. Bush sich als «Christ», «Gottgesandter» und «Gottes Rächer» sowie «Gottes Stellvertreter» und als «Gottes Friedensengel» sieht und in

dieser Form Tod, Krieg, Verderben und Zerstörung über die Erde bringt.

Ptaah: 21. Dazu will ich aber anschliessend noch folgendes sagen:

22. US-Amerika ist der wahre Weltfeind für einen wirklichen Frieden, und erst dann, wenn sich die USA aus allen Staaten der Erde zurückziehen und sich in keinerlei Händel irgendwelcher Länder mehr einmischen und endlich in ihrem eigenen Land Ordnung und eine wahre Gerechtigkeit und Menschlichkeit schaffen, dann hat die irdische Menschheit eine reelle Chance, auf wirklichen Frieden hinzuarbeiten.

23. Dazu ist es dann aber notwendig, dass die Lehre der schöpferischen Gesetze und Gebote auf der ganzen Erde verbreitet und gelehrt wird, damit die Menschen gemäss den schöpferischen Gesetzmässigkeiten ihr Leben zu führen beginnen. 24. Damit verbunden ist aber auch die Notwendigkeit, dass einerseits nicht mehr Staatsmächte das Zepter führen dürfen, sondern dass einzig und allein nur noch das Gesamtvolk bestimmt, und zwar nach bestem Wissen und Gewissen und im Rahmen der schöpferischen Gesetze und Gebote, die schon durch die Erziehung und später durch massgebende pädagogische Kräfte durch eine Gesetzesbestimmung gelehrt werden müssen.





Hvordan organiserer vi affolkningen? Mads Peter Iversen.
 Wie organisieren wir die Entvölkerung?
 How are we organising depopulating?
 checking in from



Wie organisieren wir die Entvölkerung?

हम आबादी को कम करने का आयोजन कैसे कर रहे हैं?

How are we organizing depopulating?

我们如何组织人口减少? Как мы

Checking in
from

организуем
депопуляцию?



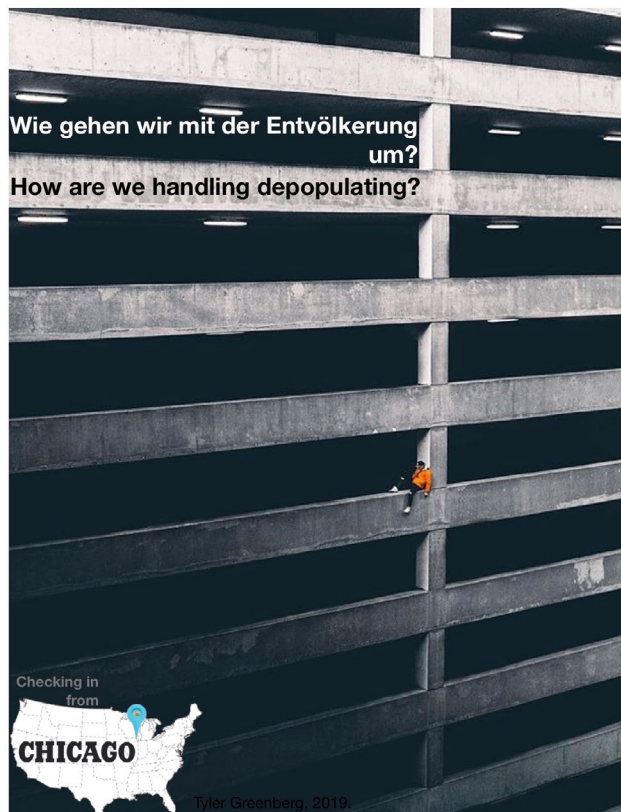
Wie gehen wir mit der Entvölkerung um? How are we handling depopulating?

Checking in
from



1920s, Alfred Buckham

Wie gehen wir mit der Entvölkerung
um?
How are we handling depopulating?



Checking in
from



CHICAGO

Tyler Greenberg, 2019



Ein paar eigene Gedanken zu: «Alles hängt mit allem zusammen»...

(Catalin Morarescu, Juni-Juli 2023)

Den markanten Spruch: **«Alles ist Wechselwirkung»** soll der deutsche Forscher Alexander von Humboldt (1769–1859, https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_von_Humboldt) aufgrund seiner Arbeiten erdacht und gesagt haben.



Eine aus materieller Sicht wahre Erkenntnis, die in der natürlichen Schöpfungsenergielehre viel ausführlicher betrachtet wird und welche auf die dauerhafte kausalabhängige Evolution mit der Wechselwirkung zwischen dem Grobstofflichen (Materie) und Feinststofflichen (Schöpfungsenergie) nachvollziehbar hinweist.

Zur Unterstützung dieser Aussage anbei ein kleiner Verweis auf Billys-Buch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit», in dem auf den Seiten X und XI die Wiedergabe der **«Sieben Prinzipien aller Existenz»** als kleiner Auszug aus dem

Geisteslehrbrief Nr.127 angeführt ist. Diese Prinzipien sind in ihrer Beschreibung sehr verständlich formuliert. Je mehr man sich mit der Schöpfungsenergielehre (Geisteslehre) beschäftigt, umso mehr steigt die innere Einsicht und das Verständnis über diese logischen Zusammenhänge.

Der Mensch kann mit seiner aussergewöhnlichen Denkfähigkeit aus der Beobachtung der dauerhaften Interaktionen und Abhängigkeiten vieler Natur- bzw. Schöpfungskreationen untereinander heraus diese kausalen Zusammenhänge als Erkenntnis gewinnen. Man fängt mit dem Groben an und arbeitet sich stückweise bis zum Feinststofflichen vor. Dabei wird die Erkenntnis die sein, dass aus dem Feinststofflichen das Grobe (Materielle) entstanden ist und final sich alles wieder ins Feinststoffliche zurück verwandeln wird.

Hierzu sei noch der bekannte Spruch erwähnt: «Nichts geht verloren – alles wird (schwingungsartig) nur umgewandelt.» Dadurch wird erklärt, dass die grobe Materie nicht einfach so verschwinden kann, sondern stufenweise bis ins Feinststoffliche zerlegt wird bzw. das Grobe nur das Feinste in hochverdichteter Form darstellt. Diese Umwandlung ist für die Betrachtung mit blossen Augen nur teilweise und mit geeigneter

technischer Ausrüstung auch nur bis zu einer begrenzten Tiefe sichtbar. Die feinsten Schöpfungsenergien können maschinell nicht mehr erfasst werden.

Eine sehr wichtige Erkenntnis in der Schöpfungsenergielehre weist darauf hin, dass die verdichtete Materie immer mit der feinsten schöpferischen Lebensenergie bzw. kosmisch-elektromagnetischen Lebensenergie (siehe Billys Buch «Die Psyche», Seite 6) dauerhaft versorgt und dadurch überhaupt ihre Existenz ermöglicht wird. Demnach wird alles, was sich in einer Schöpfung abspielt von ihrer «Existenz-energie» am Leben erhalten.

Die nächste Erkenntnis, die sich ergibt, ist die, dass sich alles gemeinsam weiterentwickelt und evoluiert. Nichts bleibt so wie es ist und alles befindet sich dauerhaft in einem Wandelprozess. Diesen Wandel kann man an sich selbst auch sehr gut beobachten. Deshalb gilt es andere Schöpfungskreationen in ihrer Weiterentwicklung nicht zu hindern oder gar ihre Lebensgrundlage zu zerstören, genauso wenig, wie es der Mensch für sich selbst nicht schädigend erfahren will.

Die Schöpfungsenergielehre weist gezielt (siehe z.B. im Buch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit», auf den Seiten IX und X) auf die unterschiedlichen Evolutionsvarianten hin, wie z.B.: **Schöpfungsevolution** (rein Geist-Energetische Schöpfungs-Evolution), **Bewusste Bewusstseinsentwicklung** (Menschen spezifisch), **Instinkt-Evolution** (für Tiere und Getiere), **Impuls-Evolution** (Anpassungsevolution bei Pflanzen), **Energie-Evolution** (Wandlung bzw. Konversionsevolution von z.B. Sand, Steine, Gase, Flüssigkeiten), **Intelligenz-Evolution** (nicht vergleichbar mit der menschlichen Evolutionsform, sondern für höhere Tierarten wie Menschenaffen, Delphine, Pferde, Papageien, Hunde, Katzen ...), **Mikro-Evolution** (als Mutations- und Kompatibilitäts-Evolution bei Bakterien, Viren, Bazillen), etc.

Daraus zeigt es sich, dass es viele unterschiedliche Evolutionsvarianten der Schöpfungskreationen gibt, die spezifisch geartet, gleichzeitig und parallel verlaufen, jedoch im gemeinsamen Verbund, in Interaktion und in Abhängigkeiten voneinander sich weiterentwickeln.

Die menschlichen Aktivitäten sollten deshalb logisch überlegt und durchgeführt werden, weil hierdurch sehr viel Ungleichgewicht in der Umwelt verursacht wird. Ständige und aufmerksame Denkarbeit über die eigenen Aktivitäten im Verbund mit anderen Mitmenschen und der Natur sind deshalb eine Pflicht.

Je unterentwickelter ein Mensch in seiner Wahrnehmung sowie seinem Denken und Bewusstsein ist, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit extreme (Umwelt-)Schäden und damit eine Gefahr für die eigene Lebensgrundlage zu verursachen. Mit zunehmendem Wissen und neu gewonnenen Erkenntnissen verändern sich die Selbstverantwortung sowie die Einsichten und diese tragen dazu bei, die negativen Folgen an der Umwelt zu minimieren oder komplett zu vermeiden.

Allerdings muss auch erwähnt werden, dass es Menschen mit einem hohen Denkvermögen gibt, die in krimineller Form sehr hohe Schäden an den Mitmenschen und der Umwelt ganz absichtlich verursachen können, in dem sie neue zerstörerische Technologien entwickeln und unverantwortlich testen und im Wahnglauben benutzen wollen.

Die aktuell zahlreich vorkommenden Krisenherde und Kriegsschauplätze auf der Erde belegen vielfach die Mischung zwischen unterentwickeltem Denkvermögen in der Politik und in Führungspositionen einerseits und andererseits auf der Wissenschaftsebene denkstarke und kriminelle Menschen, die jedoch ihr Vermögen für negative und ausgeartete Zwecke einsetzen.

Die Übernahme der Eigenverantwortung für die verursachten Folgen aus den eigenen Aktivitäten ist aktuell gar nicht selbstverständlich, wie die nachfolgenden bekannten Aussagen aufzeigen.

«Ich soll schuld sein und die Verantwortung übernehmen? Nein, das waren die Anderen! Wenn etwas schiefgeht, dann soll man DIE zur Rechenschaft ziehen. Ausserdem ist das nicht mein Problem.»

Diese oder ähnliche Aussagen hört man oft und diese anerzogene sowie vorgelebte Ansicht wirkt sich in allen Lebenslagen sehr nachteilig aus. Natürlich kann man nicht für alle Mitmenschen denken und ihre Verantwortung übernehmen, aber für das eigene Leben und die eigenen Taten durchaus erwarten! Bei sehr vielen Menschen hat die Gedankenlosigkeit und die Verantwortungslosigkeit einen sehr ausgeprägten Stellenwert.

Die Ablehnung von Eigenverantwortung beruht einerseits auf einer vorhandenen Indifferenz und grösstenteils auf die von den Religionen unrealistisch anerzogene Verantwortungsverlagerung an eine Phantasie-macht, die über den Menschen regiert und sein Denken und Handeln bestimmt. Diesen schädlichen Umstand, der in Fanatismus und Wahnglauben führt und das menschliche Bewusstsein versklavt, gilt es wieder durch logische Belehrungen (z.B. die Schöpfungsenergielehre) zu korrigieren.

«Klimaänderung und Kriege wird es auf der Welt immer geben! Da kann ich nichts dran ändern!»

Eine naturmässige Klimaänderung gibt es tatsächlich auch ohne ein Zutun der Menschen, vorausgesetzt, der betroffene Klimaraum ist menschenfrei. Die heute massive Klimaänderung ist jedoch nachgewiesen auf die Aktivitäten der Menschheit in den letzten 250 Jahren (seit dem Aufkommen der Industrialisierung) zurückzuführen.

Die Kriegszustände und die Umweltschäden auf diesen Planeten sind vermeidbar, wenn die Anzahl der Erdbevölkerung durch eine Geburtenregulierung reduziert wird!

Unser Planet ist jedoch von einer immensen Masse von Menschen überbevölkert, aktuell **im Jahr 2023 steuern wir auf eine Weltbevölkerungsanzahl von ca. 9,4 Mrd. Menschen zu**. Diese Zahl zieht gewaltige Auswirkungen und hausgemachte Probleme nach sich, die jeder von uns kennt, aber sehr viele von uns verdrängen, leugnen oder gar verharmlosen.

«Es gab auch vor Jahrhunderten und Jahrtausenden Kriege mit Mord und Totschlag: bei den Römern, Griechen, Osmanen und zwischen anderen Volksgruppen! Und da gab es noch keine Überbevölkerung.»

Ja, das stimmt. Die Hintergründe waren damals wie heute: Einerseits die religiöse Wahnvorstellung etwas Besonderes zu sein und andererseits die Machtausübung, die zur Unterdrückung und Sklaverei von Menschengruppen geführt hat sowie die Ressourcenausbeute, die zum langanhaltenden materiellen Reichtum führen sollte.

Demnach hat der Erdenmensch in seinem Bewusstsein seit damals keine grossen Fortschritte im Denken gemacht, jedoch hat seine zunehmende Anwesenheit und sein Handeln auf diesem Globus diesen massiv zerstört.

Das Hauptproblem heute bleibt weiterhin die **globale Überbevölkerung** als ungelöste und todbringende Situation, auch wenn es vielfach abgestritten, relativiert und verharmlost wird! Es ist klar erkennbar: dieser planetare Lebensraum ist begrenzt und muss für die Menschen UND alle anderen Lebewesen, Fauna und Flora, die hier existieren, in einem sehr guten Zustand für alle erhalten und gepflegt werden.

Bei der Interaktion mit der Natur muss der Mensch mehrere materielle Bereiche/Ebenen weiterhin intensiv beobachten und ihre Veränderungen berücksichtigen, die sein Dasein beeinflussen: Im *Planeteninneren* (Erdschichten mit den dort vorkommenden Mikrolebewesen, den Erdkern mit der flüssigen Planetenmaterie), die *Planetenoberfläche* (Landmassenbewegungen, Wasserflächenveränderungen), und die *Luft-/Gasschicht* (schützende Luftmassen mit ihrer Zusammensetzung und den Bewegungen an der Landoberfläche) sowie die *planetare Aussenschicht* mit den fliegenden Fremdkörpern (menschlicher Weltraumschrott, Asteroiden, Kometen, Gaspartikelwolken, etc. ...), die den Planeten treffen und das Leben darauf zerstören könnten. Die Wechselwirkung dieser vier erwähnten Bereiche sind immer im Zusammenhang zu betrachten, weil sie sich gegenseitig beeinflussen.

Eine besondere Rolle spielt u.a. auch der Vulkanismus. (<https://www.planet-wissen.de/natur/naturgewalten/vulkane/videos-vulkane-100.html> und <https://www.vulkane.net/earthview/erdbeben.html>) als natürlicher Vorgang, der dauerhaft für veränderte Landmassen (Kontinente, Inseln) sorgt und gleichzeitig mit neuem Material aus dem Erdinneren die Erdoberfläche anreichert bzw. diese erneuert. Gleichzeitig werden durch die Bildung neuer Landflächen alte Landgebiete ersetzt, die auch zur Bildung neuer Wasserflächen z.B. Flüsse, Seen, Ozeane beitragen.

Die austretenden Vulkangase beeinflussen zugleich die Gasgemischbildung in den Luftschichten und können auch die Sonneneinstrahlung auf dem Planeten für eine gewisse Zeit beeinträchtigen. Dadurch wäre sofort die Nahrungsmittelverfügbarkeit in den Anbaugeländen weltweit massiv beeinträchtigt (<https://www.deutsches-klima-konsortium.de/de/klimafaq-11-2.html> und <https://www.scinexx.de/news/geowissen/klimawandel-verstaerkt-vulkanausbrueche/>)

Diese zusammenhängenden Aktivitäten haben somit einen immensen Einfluss darauf, wo der Mensch leben und sich langfristig niederlassen sowie neue Fauna und Flora entstehen kann. (FLUCH UND SEGEN DER VULKANE: Die unheimliche Macht der Feuerberge | WELT Reportage: <https://www.youtube.com/watch?v=nHQPe9w1Xug>)

Selbstverständlich muss der Mensch der von ihm abhängigen Fauna und Flora genug Platz zum Leben und sich entwickeln lassen, damit diese ihm im Gegenzug die notwendigen guten Lebensbedingungen schaffen kann.

Diese Konzepte wurden bereits erkannt und werden aktuell in Forschungslaboren mit autarkem und in einem zur Selbstversorgung ausgelegten Funktionskreislauf betrieben. Sie dienen auch dazu, wenn die Menschheit der intensiven Raumfahrt mächtig wird, auf Raumschiffen diese erdähnlichen Umweltformate zu integrieren, um dort leben und sich unabhängig für die langen Reisen versorgen zu können. Eines dieser bekannten Projekte war: Biosphäre 2. (=>https://de.wikipedia.org/wiki/Biosph%C3%A4re_2) Auf der Wikipedia Seite sind unter dem genannten Projekt auch andere ähnliche Aktivitäten aufgeführt.

Angesichts dieser Ereignisse, die auf sehr vielen Planeten zum normalen Evolutionswerdegang gehören, müssen die jeweiligen Bewohner ihre Heimat mit ihren Besonderheiten über viele Generationen hinweg verstehen und mit ihnen umgehen lernen. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass eine an die Planetengrösse angepasste Bevölkerungszahl zum Schutz der Umwelt und aller Lebewesen (Flora und Fauna) viel besser möglich und zwingend erforderlich ist.

Ein Beispiel wäre, wenn die Landmassen mit den Wassermassen stark in Bewegung geraten, dann wäre eine Umsiedlung einer kleineren Menschengruppe einfacher und sozialerträglich möglich.

Gleichzeitig sinkt der Druck auf die Landmassen (Kontinentalplatten) und es werden weniger Spannungen auf diese ausgeübt. Die Folgen von Erdbeben und evtl. Wasserfluten, die bewohnte Küsten treffen und Menschen und Natur schädigen würden, könnten vermieden werden. Anbei einige wichtige Einflussgrössen und ihre globalen Auswirkungen: **Druck von Gletschern** und der menschlichen Population auf die

Erdplatten: <https://weather.com/de-DE/wissen/astronomie/news/erdachse-verschiebt-sich-gletscherschmelze-eurasien>, <https://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/gletscher-wenn-eis-die-erde-zu-sehr-drueckt-1171743.html> und <https://weather.com/de-DE/wissen/klima/news/2021-03-22-elastischer-effekt-sterbende-gletscher-losen-verheerende-beben-aus> oder https://www.gletscherarchiv.de/die_folgen/.

Daraus ergibt sich u.a. ein **Trinkwasser Problem**, welches sich bereits **weltweit** auswirkt:

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/klima-seen-wasser-verlieren-trocken-100.html#:~:text=Mehr%20als%20die%20H%C3%A4lfte%20der%20gr%C3%B6%C3%9Ften%20Seen%20weltweit%20verlieren%20Wasser,Klimas%20und%20menschlichen%20Verbrauch%20zur%C3%BCck,> Oder: <https://www.tagesschau.de/wissen/seen-wasser-duerre-100.html>, Oder: <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/klimawandel-ressourcen-wasser-nachhaltigkeit-1.4486560>, Oder: <https://www.msn.com/de-de/reisen/nachrichten/ernste-wasserkrise-vorr%C3%A4te-reichen-nur-noch-wenige-wochen-beliebter-urlaubsinself-droht-der-kollaps/ar-AA1drRRL?ocid=msedgntp&cvid=6b73a2e113b543c895d39134fdbecf70&ei=30>, Oder: <https://www.businessinsider.de/wissenschaft/der-mensch-hat-so-viel-grundwasser-aus-der-erde-gepumpt-dass-sich-die-erdachse-verschoeben-hat/>.

Auch der **unterirdische Minenbetrieb** bleibt nicht folgenlos: <https://www.fr.de/panorama/wenn-erde-zurueckschlaegt-11531267.html>

Durch die Klimaänderung geänderte Naturkräfte mit Auswirkung auf den Menschen und die Umwelt, z.B. als **Tornado-Stürme in Europa**:

- in Österreich, im **Skigebiet im Winter(!)**: <https://www.youtube.com/watch?v=GoDK-SMslVc>

- in Deutschland, Bundesland Nordrhein-Westfalen: https://www.youtube.com/watch?v=RkQrZ15L_GE

Die Auswirkungen der von Menschen gebauten **Stauseen** wurden endlich erkannt: <https://www.weltderwunder.de/giganten-aus-beton-wie-staudamme-die-erde-verandern/> oder <https://www.eskp.de/klimawandel/stauseen-setzen-grosse-mengen-methan-frei-9351048/>

Um wie viel mal höher muss der Druck auf die Erdplatten sein, der sich aus der extrem hohen Anzahl an Menschen (Weltbevölkerung) mit ihrem Gesamtgewicht/ihrer Gesamtmasse ergibt, um ein Ungleichgewicht und einseitige Belastung mit unvorstellbaren Spannungen, zusätzlich zu den sich natürlicherweise bildenden Kräften entlang der Landplattenkanten, zu verursachen? Diese extreme Mehrbelastung auf die Kontinentalplatten wird gerne verschwiegen, obwohl sie zusätzlich zu den künstlich veränderten Landmassen (durch Minenarbeit, Wohnhäuser, Fahrzeuge, etc.) und Wassermassen (Stauseen, Flüsse-Umleitungen) Verlagerungen/Verschiebungen dazu addiert werden müssten!

Anbei der Hinweis zu einer Grobrechnung des Gesamtbevölkerungsgewichts. Die zum Zeitpunkt dieser groben «Überschlagsrechnung» verwendeten Zahlen (Weltbevölkerung im Jahr 2005) zur Ermittlung der Gesamtmasse der Weltbevölkerung waren: ca. 4,6 Mrd. (nur Erwachsene) Menschen mit einem **globalen Durchschnittsgewicht von 62kg/Mensch**. Das Gesamtgewicht der Weltbevölkerung wurde auf 287 Millionen Tonnen errechnet. Diese Grobrechnung ist eigentlich nur eine Teil-Rechnung, denn im Jahr 2005 betrug die von der WHO geschätzte Weltbevölkerung bereits über 7 Mrd. Menschen. Somit fehlt die Differenz zur restlichen Weltbevölkerung und ihrer Gewichtsbelastung. Die Gründe für das Weglassen dieser zusätzlichen «Masse» ist mir noch unklar. <https://www.pflanzenforschung.de/de/pflanzenwissen/journal/gewogene-menschheit-ein-gewichtiges-problem-1808>

Zwischenzeitlich, im Juni 2023, beträgt die Weltbevölkerung über 9 Milliarden Menschen, und damit hat sich die Gesamtbelastung noch stärker erhöht. Nehmen wir weiter die 62 kg/Mensch als Durchschnittswert an, ergibt sich aktuell ein Gesamtgewicht der Weltbevölkerung (bei 9 Mrd. Menschen) von 558 Millionen Tonnen, die auf die Landmassen zusätzlich zu den Stauseen, hohen Gebäuden, Fahrzeugen, etc. einwirken und weiter die Erdspannungen erhöhen. (siehe Diagramm am Ende des Artikels)

Selbst wenn sich dieses Gesamtgewicht nicht auf einem einzigen Punkt, sondern verteilt auf mehrere Orte/Kontinente auswirkt, so hat man örtliche Überlastungsspitzen, die sich sehr stark auf die Einzelkontinentalplatten auswirken und die Spannungen in der Erdkruste, zusätzlich zur natürlichen Spannungsbildung weiter erhöhen.

Zusätzlich kommt noch ein weiterer extremer **Druck auf die Erdoberfläche** mit weitreichenden Auswirkungen verursacht durch die vielen und schweren Gebäude auf engstem Raum in Grosstädten, wie z.B. Beispiel: <https://www.spektrum.de/news/gewicht-der-wolkenkratzer-laesst-new-york-sinken/2142807>. Weitere Details hier: <https://www.wissenschaft.de/geschichte-archaeologie/schwerwiegende-menschheit/#:~:text=287%20Millionen%20Tonnen%20wiegt%20die,desto%20mehr%20Energie%20ben%C3%B6tigt%20er.>

(Originalartikel in Englisch: <https://bmcpublichealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/1471-2458-12-439>)

Bedenkt man das aktuell weltweit nicht-gestoppte sträfliche Bevölkerungswachstum, dann werden sich die oben angeführten Probleme noch weiter verschärfen und zu massiven Flüchtlingsströmen, noch mehr bewaffneten Konflikten und sozialen Unruhen führen! Vereinzelte Ansätze zur Erkennung des Problems sind vorhanden, allerdings ohne grosse Durchschlagskraft zur Einleitung notwendiger Massnahmen: Die angeführten Berichte oben zeigen einmal mehr auf, wie zutreffend und wichtig die von BEAM immer wieder angesprochenen Auswirkungen bei Nichtbeachtung und Lösung des Überbevölkerungsproblems sind! Die von ihm vorgestellte Lösung ist die einzige hilfreiche und humane Variante, die die vorhandenen Probleme im Kern trifft und eine effiziente und langfristige Besserung erzielen kann.

Dass die Anzahl der Bewohner für eine intakte Umwelt regional passen muss, ist den Naturschützern hinreichend bekannt. In Naturreservaten wird die Anzahl von Tieren und Pflanzen genau überwacht und es werden natürliche Regulierungsabläufe angewendet, um ein Gleichgewicht zu erzeugen und einzuhalten. Bemerkenswerterweise wird genau dieses Erkenntnis des Gleichgewichts zwischen Lebensraum/Umwelt mit der Pflanzen- und Tierwelt und menschlichen Population nicht genutzt, obwohl bekannt ist, dass unsere Erde mehrfach überbevölkert ist! Warum nicht?

Die Schutzprogramme für aussterbende Pflanzen und Tierarten kommen nicht von ungefähr. Die Erkenntnis liegt vor, dass durch fehlerhaftes Menschenverhalten der betroffene Lebensraum in der Natur irreparabel zerstört wird!

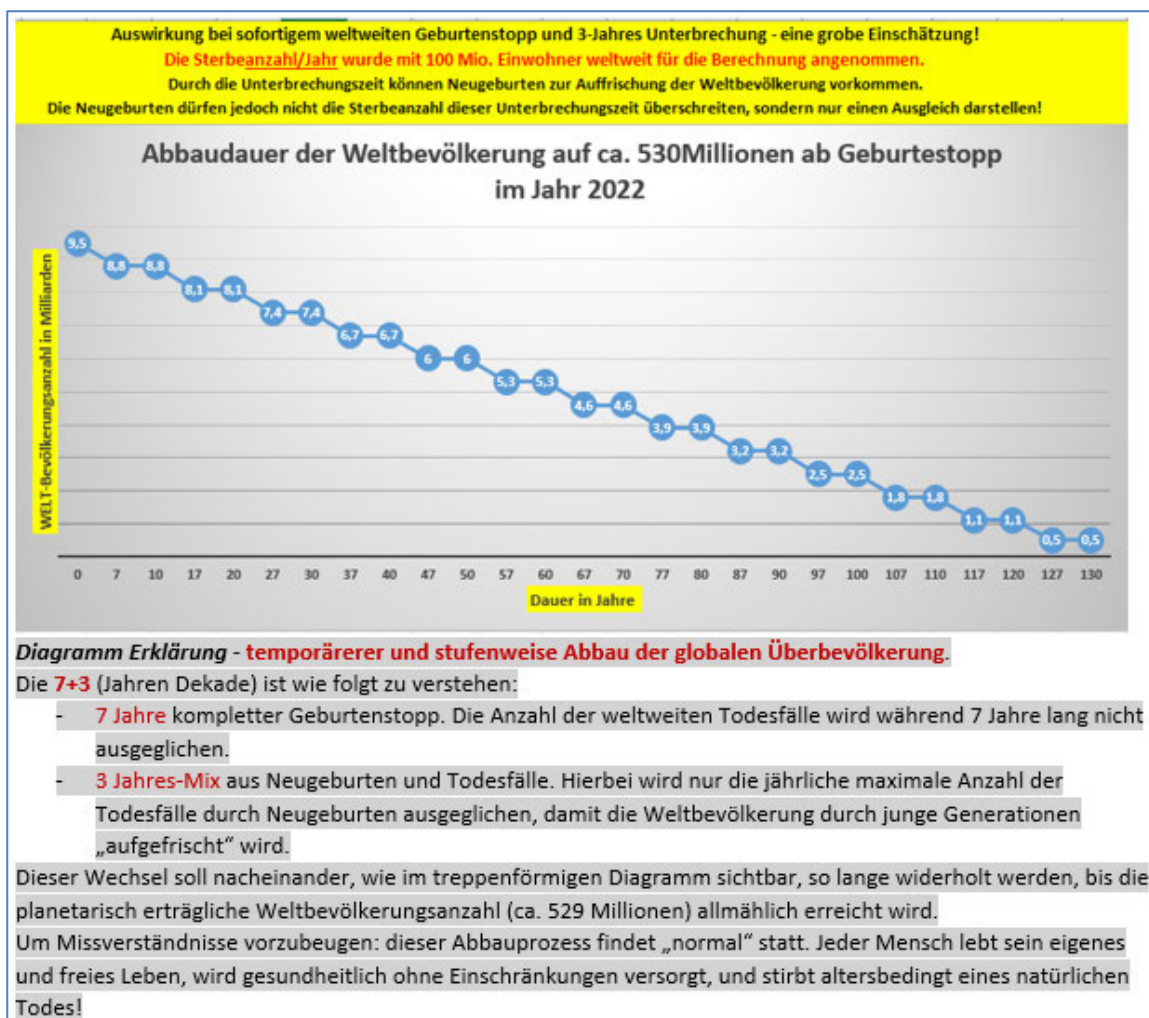
Dabei gibt es eine **humane Methode**, wie das menschliche **Überbevölkerungsproblem schonend beseitigt** werden kann: Ein kontrollierter mehrjähriger Geburten-STOPP, der in Abständen temporär unterbrochen werden kann, um eine Regeneration der Menschheit zu erlauben. Die Anzahl der globalen Neugeburten dürfen in der Regenerationszeit nur unter zu erfüllenden logischen Auflagen (Gesundheit der Elternteile und frei von Erbkrankheiten, Kinder-Erziehungstauglichkeit, Lebensführung der werdenden Eltern, Mindestalter des Elternpaares, mehrjährige feste und harmonische Partnerschaft, max. drei Kinder pro Elternpaar) und nur in der Anzahl, die der jährlichen globalen Sterberate entspricht, ausfallen.

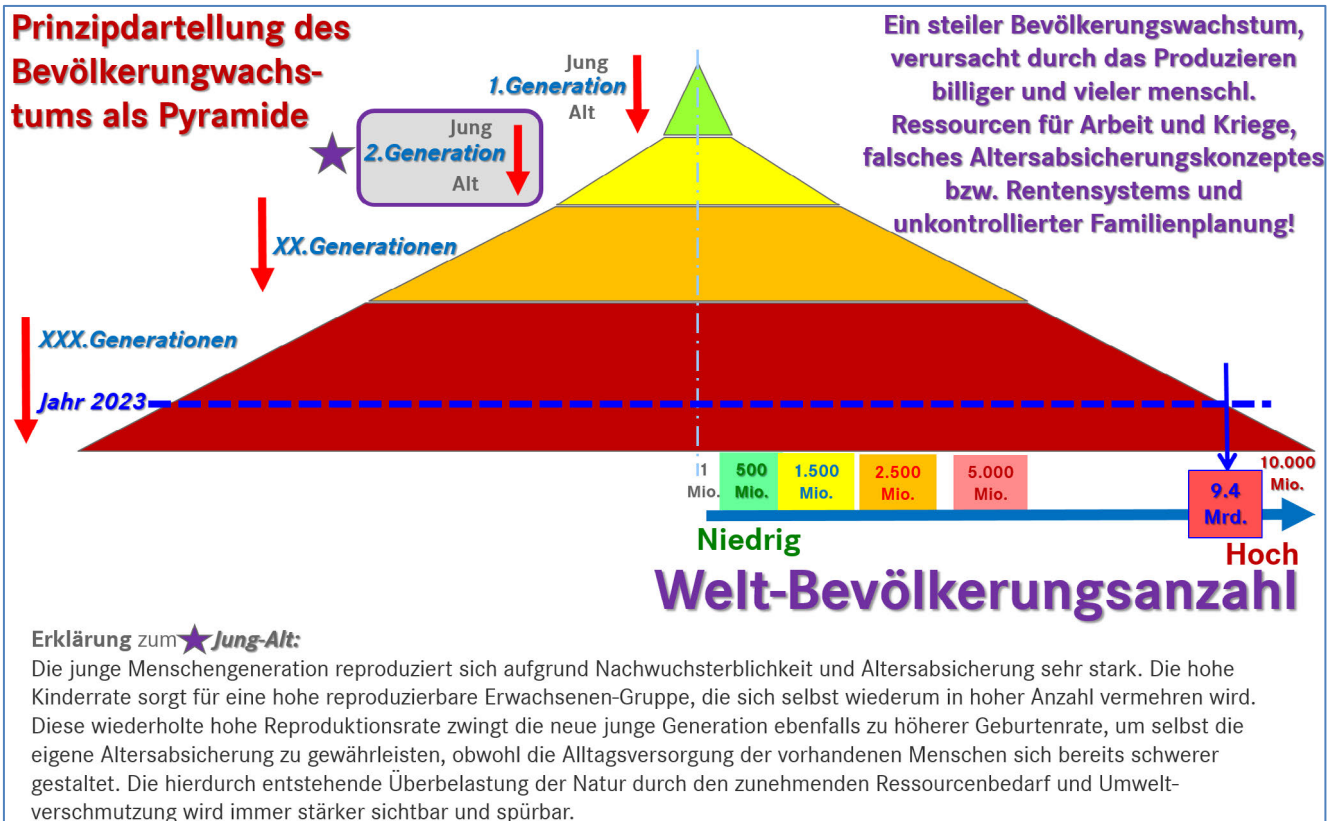
Wurde die planetare Bevölkerungsanzahl langsam erreicht, dann gilt es die weiteren Geburtenraten mit den genannten Auflagen zu überwachen und zu steuern.

Hierbei wird stufenweise die Gesamtbevölkerung auf eine für diesen Planeten erträgliche Anzahl reduziert.

Selbstverständlich sollen die vorhandenen Erdbewohner bis zur Erreichung der erforderlichen Gesamtpopulation normal leben und versorgt werden! Besonders, weil sich die Lebenserwartung in den kommenden Jahren erhöhen wird, gilt es die entstehenden Sozialspannungen zwischen Jung und Alt zu vermeiden.

Es ist NICHT so gemeint, dass die Menschen mit Nahrung oder medizinisch ab einem bestimmten Alter nicht mehr versorgt werden dürfen/sollen, nur damit die Population schneller sinken kann! Das wäre menschenunwürdig sowie ein eklatantes Missverständnis und würde die Einsicht und Notwendigkeit der notwendigen Massnahmen ad absurdum führen.





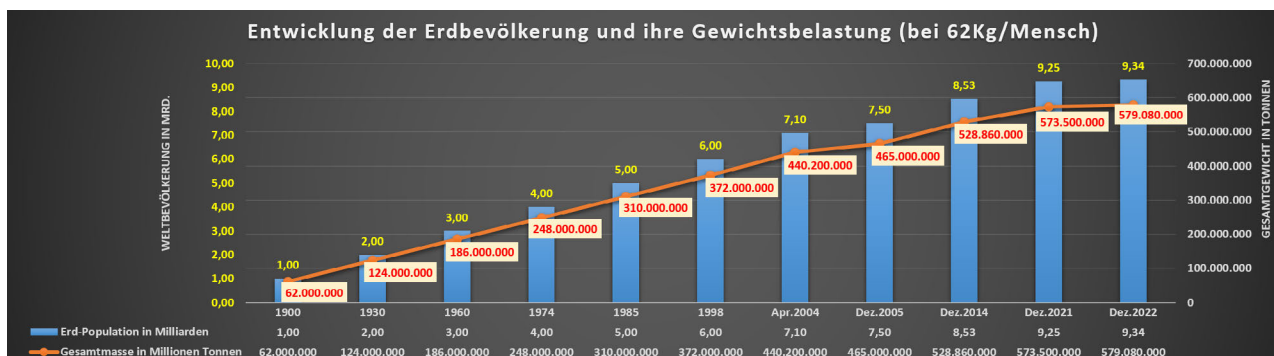
Stellt das oben Geschriebene ein hohles Geschwätz dar? Ich hoffe nicht, denn für mich ist eine Sache sehr klar: Der Mensch ist für sein eigenes Denken und Handeln selbst verantwortlich und es wirkt sich in allen Lebenslagen mit Allem und Jedem täglich und langfristig aus.

Jeder von uns wünscht sich ein ruhiges, friedliches und harmonisches Leben mit seinen Mitmenschen und der Umwelt. Dies alles ist möglich, wenn das Selbstdenken gepflegt, die Eigenverantwortung übernommen sowie das Leben in der realen Welt frei von Wahnglaubenseinflüssen gelebt wird.

Die wenigen oben genannten Einflussgrößen zeigen in ihrer Wirksamkeit und Interaktion, dass sie nicht einfach voneinander losgelöst arbeiten, sondern alles voneinander in Wechselwirkung abhängt! Der Mensch erkennt sehr langsam und evtl. zu spät, dass seine Aktivitäten, die sich aus seiner unkontrollierten Vermehrung ergeben, sehr weitreichende und zusammenhängende negative Auswirkungen auf ihn haben. Final zerstört er sein Leben auf diesem Planeten, wenn er sich nicht zurücknimmt und einen langfristigen Geburtenstopp mit kontrollierter temporärer Auffrischung der Bevölkerung einplant und danach lebt. Dieser Überlebensplan darf nur logisch-natürliche Rahmenbedingungen beinhalten, die eine weitere gesunde Existenz auf der Erde von Mensch, Natur und Umwelt gemeinsam im Einklang ermöglichen.

Es bedarf einer extremen Ignoranz Einstellung und ablehnenden Realitätswahrnehmung, um die aktuellen Entwicklungen zu verharmlosen und sich keine alarmierenden Gedanken darüber zu machen.

Der Mensch selbst ist hier in der realen Verantwortung!



Die grob-geschätzten Zahlenangaben für die Weltbevölkerung vor dem Jahr 2004 wurden von Statista übernommen und teilweise abgeleitet. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1694/umfrage/entwicklung-der-weltbevoelkerungszahl>
Die genauen Zahlenangaben zur Weltbevölkerung ab 2004 wurden von der FIGU übernommen: <https://www.figu.org/ch/ueberbevoelkerung>

Quelle: <https://bmcpublichealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/1471-2458-12-439/tables/3>

Table 3 Population, body mass and biomass by world region in 2005 and in hypothetical scenarios

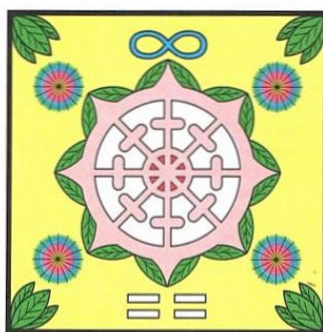
From: [The weight of nations: an estimation of adult human biomass](#)

WHO region	Adult population (millions)	Average body mass (kg)	Biomass (million kg)	No of people overweight / total population	Biomass due to BMI > 25 (million kg)	Biomass due to BMI > 30 (million kg)
Asia	2815	57.7	162408	24.2%	4265	449
Europe	606	70.8	42895	55.6%	3836	910
Africa	535	60.7	32484	28.9%	1464	340
Latin Am. Caribbean	386	67.9	26231	57.9%	2431	585
Northern Am.	263	80.7	21185	73.9%	3297	1187
Oceania	24	74.1	1815	63.3%	191	46
World	4630	62.0	287017	34.7%	15484	3518
Scenario (1): all countries have BMI distribution of Japan	4630	58.8	272408 (-5%)	22.3%	5630 (-64%)	253 (-93%)
Scenario (2): all countries have BMI distribution of USA	4630	74.6	345426 (+20%)	74.0%	53090 (+243%)	18789 (+434%)

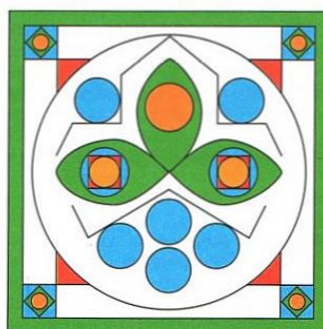
Seit es Religionen gibt

Seit es Religionen gibt, befindet sich der Mensch der Erde im Krieg gegen die Wahrheit und gegen sich selbst. Ruhe und wahren Frieden kann der Mensch nur in der Wirklichkeit und deren Wahrheit finden.

Achim Wolf



Geisteslehre-Symbol 'Glücklichkeit – Glückichsein'

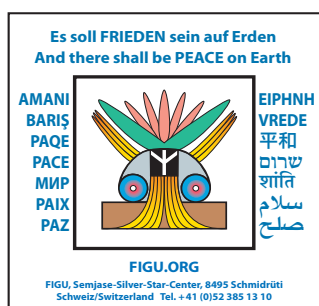


Geisteslehre-Symbol 'Zufriedenheit'

Verbreitung des richtigen Friedenssymbols

Das falsche Friedenssymbol – die heute weltweit verbreitete sogenannte <Todesrune>, die aus den keltischen Futhark-Runen resp. der umgedrehten Algiz-Rune fabriziert wurde – ist der eigentliche Inbegriff negativer Einflüsse und schafft zerstörerische Schwingungen hinsichtlich Unfrieden, Fehden und Hass, Rache, Laster, Süchte und Hörigkeit, denn die <Todesrune> bedeutet für viele Menschen Reminiszenzen an die NAZI-Zeit, an Tod und Verderben, wie aber auch Ambitionen in bezug auf Kriege, Terror, Zerstörungen vieler menschlicher Errungenschaften und aller notwendigen Lebensgrundlagen jeder Art, und damit weltweit Unfrieden, weil für die Menschen jedes Todeszeichen Angst und Unheil symbolisiert.

Es ist wirklich dringlichst notwendig, dass die <Todesrune> als falsches Friedenssymbol, das Unfrieden und Unruhe schafft, völlig aus der Erdenwelt verschwindet und dadurch das uralte sowie richtige Peacesymbol resp. Friedenssymbol auf der ganzen Erde verbreitet und weltbekannt



gemacht wird, dessen zentrale Elemente Frieden, Freiheit, Harmonie, Stärkung der Lebenskraft, Schutz, Wachstum und Weisheit reflektieren, aufbauend wirken und sehr besänftigend und friedlich-positiven Schwingungen zum Durchbruch verhelfen, die effektiv Frieden, Freiheit und Harmonie vermitteln können! Wir wenden uns deshalb an alle vernünftigen Menschen der Erde, an alle FIGU-Interessengruppen, FIGU-Studiengruppen und FIGU-Landesgruppen und damit an alle vernünftigen und ehrlich nach Frieden, Freiheit, Harmonie, Gerechtigkeit, Wissen und Evolution strebenden Menschen, ihr Bestes zu tun und zu geben, um das richtige Friedenssymbol weltweit zu verbreiten und Aufklärung zu schaffen über die gefährliche und destruktive Verwendung der <Todesrunen>, die in Erinnerung an die NAZI-Verbrechen kollektiv im Sinn und Trachten der Menschen Charakterverlotterung, Ausartung und Unheil fördert, wie das leider auch nach dem Ende des letzten Weltkrieges 1939–1945 extrem bis in die heutige Zeit hineingetragen wird.

Spreading of the Correct Peace Symbol

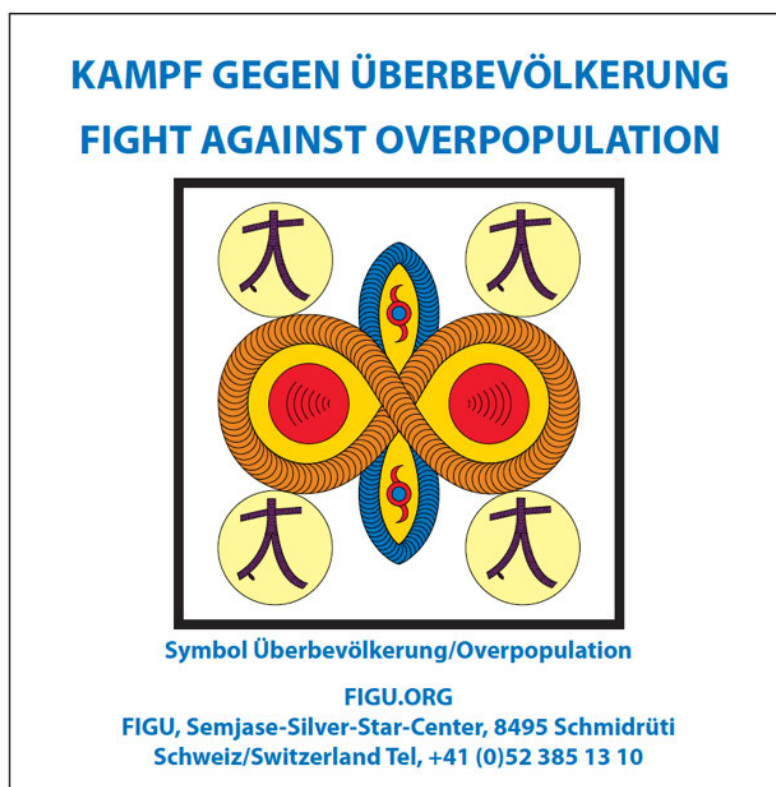
The wrong peace symbol – the globally widespread “death rune” which has been fabricated from the Celtic Futhark runes or inverted Algiz rune – is the actual embodiment/quintessence of negative influences and evokes destructive swinging-waves regarding unpeace and hatred, revenge, vice, addictions and bondage, because for many human beings the “death rune” means reminiscence (memories) of the Nazi era, of death and ruin as well as ambitions concerning war, terror, destruction of human achievements, livelihoods as well as global evil unpeace.

Therefore it is of the utmost necessity that the wrong peace symbol, the “death rune”, disappears from the world and that the ur-ancient and correct peace symbol is spread and made known all-over the world, because its central elements reflect peace, freedom, harmony, strengthening of the life power, protection, growth and wisdom, have a constructive and strongly soothing effect, and help peaceful-positive swinging-waves to break through.

Therefore we appeal to all FIGU members, all FIGU-Interessengruppen, Studien- und Landesgruppen as well to all reasonable human beings, who are honestly striving for peace, freedom, harmony, fairness, knowledge and evolution, to do, and give, their best to spread the correct peace symbol worldwide and to bring forth clarification about the dangerous and destructive use of the “death rune”, which in memory of the Nazi crimes collectively furthers deterioration and neglect of character-“ausartung” and terribleness in the reflecting and striving of the human being, as this is still being extremely carried on after the end of the last world war 1939–1945 until the current time.

Quelle: <https://bmcpublihealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/1471-2458-12-439/tables/3>

Verbreitet auch das «Kampf der Überbevölkerung»-Symbol



Nutzt euer Auto und klebt das «Kampf der Überbevölkerungs»-Symbol und das Friedens-Symbol darauf, und verbreitet es auf diese Weise. Klebt es, wo es erlaubt ist, überall an Wände, Plakate usw.!

Autokleber

Größen der Kleber:

120x120 mm	= CHF	3.–
250x250 mm	= CHF	6.–
300x300 mm	= CHF	12.–

Bestellen gegen Vorauszahlung:

FIGU

Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti
Schweiz

E-Mail, WEB, Tel.:

info@figu.org
www.figu.org
Tel. 052 385 13 10
Fax 052 385 42 89

IMPRESSUM**FIGU-BULLETIN und FIGU Sonder-BULLETIN****Druck und Verlag:** FIGU Wassermannzeit-Verlag,

Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrütli 1225, 8495 Schmidrütli, Schweiz

FIGU-BULLETIN erscheint periodisch; **FIGU-Sonder-BULLETIN** erscheint sporadisch;Beide Bulletins werden auch im Internet veröffentlicht, auf der FIGU-Webseite: www.figu.org/ch**Redaktion:** BEAM «Billy» Eduard Albert Meier /././ **Telephon** +41(0)52 38513 10 (7.00 h – 19.00 h) / **Fax** +41(0)52 385 42 89**Postcheck-Konto:** PC 80-13703 3 / **IBAN:** CH06 0900 0000 8001 3703-3,

FIGU Freie Interessengemeinschaft, 8495 Schmidrütli, Schweiz

FIGU-Shop: shop.figu.org

© FIGU 2025

Einige Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist, wo nicht anders

angegeben, lizenziert unter :

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des****Urhebers ausdrücklich erlaubt.** / Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center,

Hinterschmidrütli 1225, 8495 Schmidrütli ZH, Schweiz/Switzerland

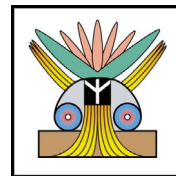
hten der Menschen Charakterverlotterung, Ausartung und Unheil fördert, wie

das leider auch nach dem Ende des letzten Weltkrieges 1939–1945 extrem bis in die heutige Zeit hineingetragen wird.

///

///

///

Für CHF/EURO 10.– in einem Couvert, senden wir Ihnen/Dir 3 Stück der farbigen Kleber der Grösse 120x120 mm = am Auto aufkleben

Geisteslehre Friedenssymbol

Frieden

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst dann werden, wenn jeder verständige und vernünftige Mensch endlich gewaltlos den ersten Tritt dazu macht, um dann nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt bedacht und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung zu tun.

SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy